

Haltepunkt 41: SpielbergThema: HochmoorOrtsangabe: Torfwerk NW Spielberg bei Ottenschlag (Blatt 36/
Ottenschlag der ÖK 50).Befund: Über der Basis aus sandigem Verwitterungsmaterial setzte das Moorwachstum zu Beginn des Präboreals um ca. 10200 J.v.h. ein. Die Vegetationsentwicklung des Postglazials ermöglicht mit Hilfe mehrerer C¹⁴ Daten eine Gliederung des Torfprofils in folgende lokale Pollenzonen:

Der jüngste Abschnitt des Profils fehlt.

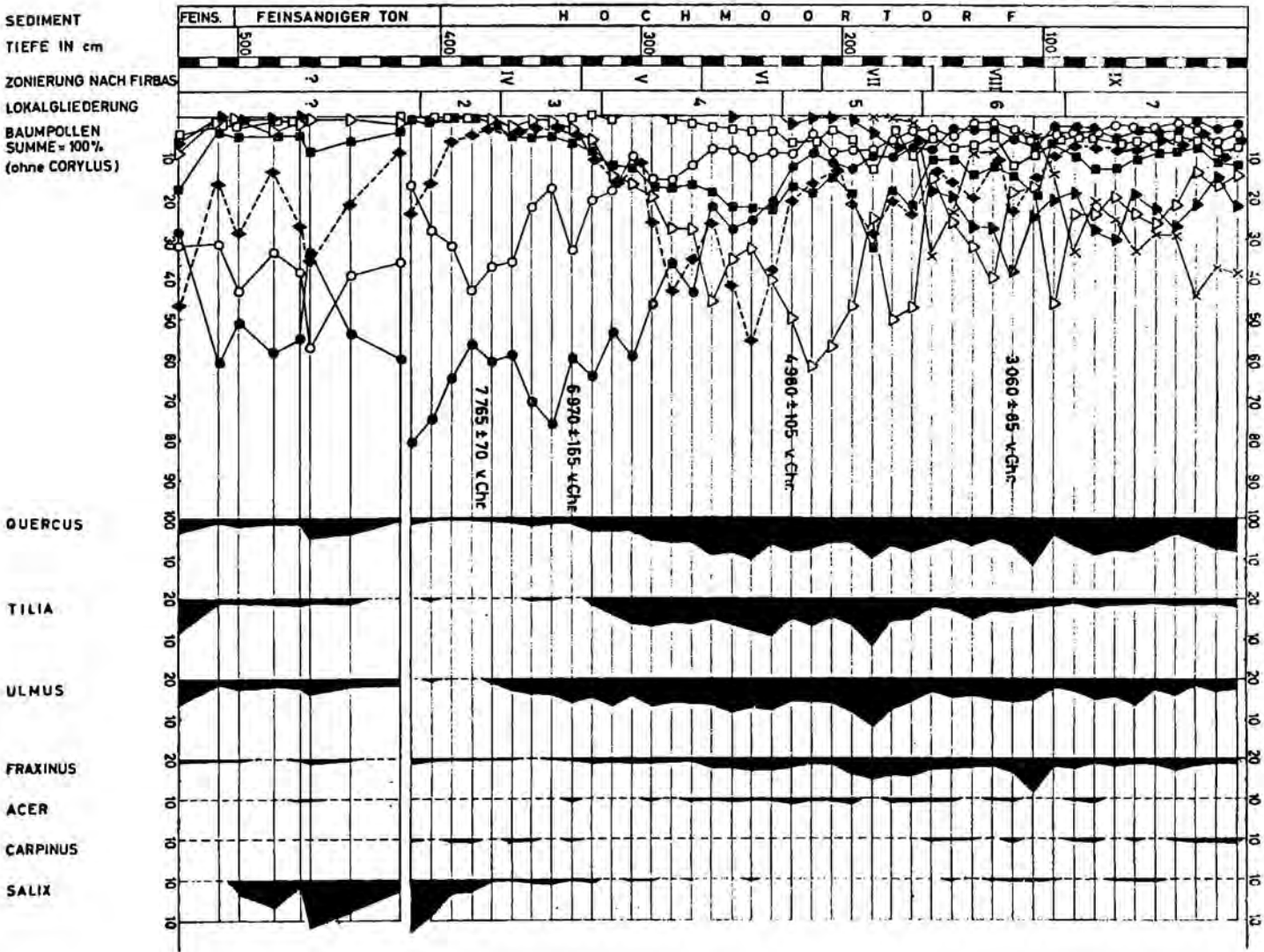
7	Tannen - Buchen - Fichten - Phase	2500 - ?	J.v.Chr.
6	Buchen - Fichten - Tannen - Phase	4000 - 2500	"-
5	Fichten - Eichenmischwald(EMW)-Phase	5200 - 4000	"-
4	Hasel - EMW - Fichten - Phase	6500 - 5200	"-
3	Kiefern - Birken - EMW - Phase	7400 - 6500	"-
2	Kiefern - Birken - Phase	8000 - 7400	"-

Die pollenanalytische Bearbeitung des Moores erfolgte durch P. PESCHKE, Botanisches Institut der Universität Hohenheim. Das Torflager wird schon seit längerer Zeit zur Torfmullgewinnung abgebaut.

Literatur: P. PESCHKE, 1972a, 1972b

SPIELBERG, STANDARDDIAGRAMM

PESCHKE, P. 1972 b



(WALDVIERTEL, NIEDERÖSTERREICH) 830m NN

